Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 1 (1923)

Heft: 3

Artikel: Kirchgang = Montée à l'église

Autor: Spranger, Eduard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-722684

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

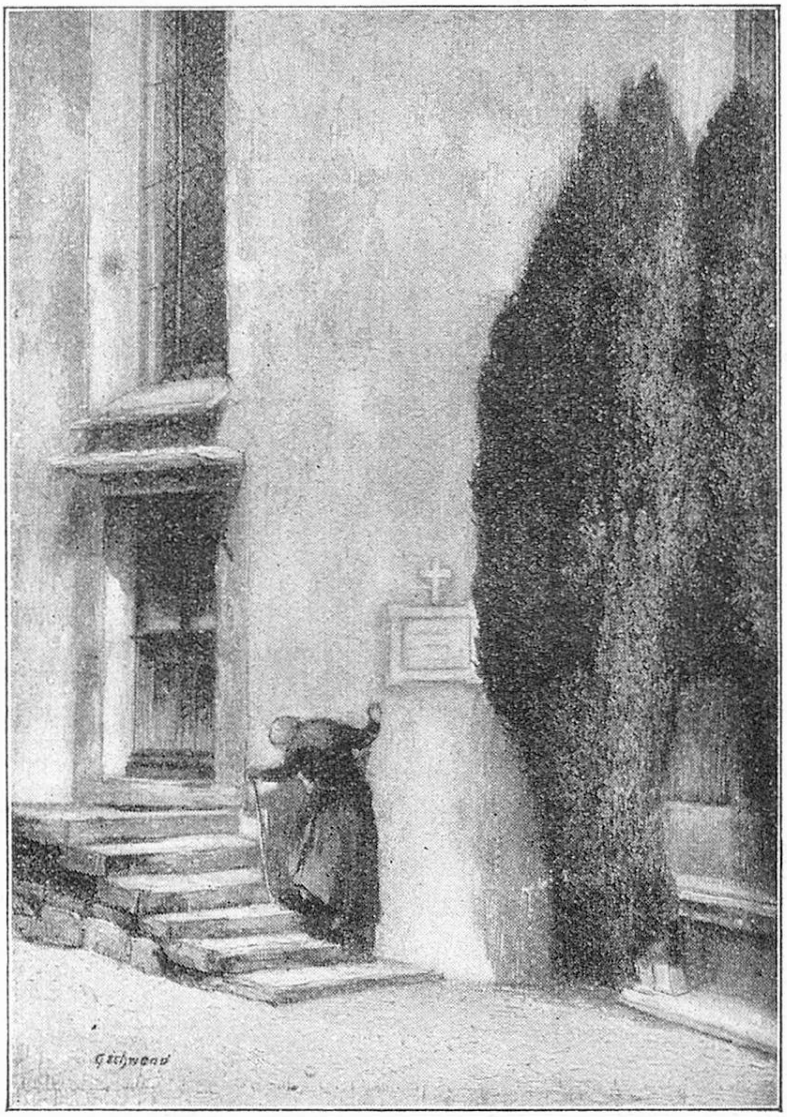
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



GSCHWEND. Kirchgang. Montée à l'église.

Daß man dem Alter Ehrfurcht schuldet, sagt uns eine Stimme unseres Innern, die wir unmittelbar vernehmen, wenn wir die reineren Tiefen unseres Selbst noch nicht zugeschüttet haben.

Sollten wir nicht das wenige versuchen, den Menschen, denen dieses Leben von Tag zu Tag ein fremderer, schwererer Stoff wird, vor dem ihre Kräfte, die Kräfte einer innerlichen Welt versagen, wenigstens das Äußere zu erleichtern, wenn wir es ihnen nicht abnehmen können?

Eduard Spranger.